## Wasserlehrpfad - Mühlebach Hundwil

Anfang Mai 2019 wurde bei der Oertlismühle in Hundwil ein öffentlich zugänglicher Wasserlehrpfad eröffnet. An zahlreichen Infotafeln erfährt man Spannendes über die Bedeutung des Wassers. Den Besuchern wird zudem die Möglichkeit geboten, einen Einblick in die wesentlichen Elemente der Wasserkraftnutzung zu nehmen. Bei der neuen Wasseraufbereitungsanlage locken schöngemachte Exponate, welche dank der Kraft des Wassers in Bewegung versetzt werden. Führungen für Gruppen bis max. 20 Personen werden angeboten.

Der Wasserlehrpfad ist im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Pumpwerks und der Wasseraufbereitungsanlage der Wasserversorgungskorporation Hinterland (WVKH) entstanden. Die sehr ergiebigen, ehemals von der Stadt St. Gallen genutzten Fitzisbach-Quellen, versorgen nun Gemeinden des Appenzeller Hinterlandes mit Trinkwasser.

Oberhalb des neuen Gebäudes mit dem Wasserrad befindet sich der Weiher "Läbel". Eine perfekte Kulisse für den Wasserlehrpfad, denn die oben genannte Entnahmestelle (Wasserfassung) speist auch diesen im Jahr 1880 künstlich errichteten Stauweiher. Bis vor wenigen Jahren wurde daraus noch Wasser in einer Druckleitung zu einer alten Turbine in der Oertlismühle (heutige Bäckerei) geführt. Die gewonnene Energie trieb dereinst die Säge der alten Sägerei an. Noch früher wurde die Wasserkraft mittels Wasserrad genutzt, um eine Mühle direkt mechanisch anzutreiben. Das alte Mühlensystem wich der Zeit – der Name Oertlismühle ist geblieben.

Mehrere Mitglieder der WVKH haben sich über die vergangenen Jahre für die Umsetzung des Wasserlehrpfades eingesetzt. Mit Hilfe der Führungen soll die Instandhaltung des Pfades im Wesentlichen sichergestellt werden können. Statt dem Wasserlehrpfad kann auch die Wasseraufbereitungsanlage mit einer Führung besichtigt werden. Die Führungen dauern jeweils rund 1 Stunde.
Vor Ort gibt es die Möglichkeit, sich auf dem Grillplatz oder im Gasthaus Alpenrose (per Voranmeldung) zu verpflegen.

»» Link zu Führung Wasserlehrpfad oder Wasseraufbereitungsanlage Hundwil

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Werner Näf, Tel. +41 79 256 77 39 oder sw.naef@bluewin.ch